

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Wiltingen

am Montag, den 10.05.2010,

im Gasthaus Kratz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Lothar Rommelfanger	(Vorsitzender)
--------------------------	------------------

Beigeordnete

Herr Manfred Karges	
Herr Hermann-Josef Schmitz	

Mitglieder

Herr Helmut Ayl	(bis 21:25 Uhr)
Frau Edtih Deges-Reinert	
Herr Josef Eltges	
Herr Alfred Fuhr	
Frau Sylvia Kiefer	
Herr Franz-Josef Kisegi	
Frau Doris Koch	
Herr Walter Mangrich	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Hans-Joachim Scherf	
Frau Birgit Turbing	
Herr Klaus Weber	
Frau Monika Weber	
Herr Anton Zeimet	

Sonstige Teilnehmer

Herr Beigeordneter Joachim Weber	(Verwaltungsvertreter)
Herr Oberamtsrat Nikolaus Zimmer	(zu TOP 1)
Herr Jan Schumann	(Schriftführer)

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder

Herr Jan Rommelfanger	
Herr Martin Weber	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Form und Frist der Einladung bestätigt?	Ja
Niederschrift vom 31.03.2010 in Ordnung?	Ja
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	Ja

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Ratsmitglied Ollinger beantragte, als Tagesordnungspunkt 4 „Wahl von Ausschussmitgliedern“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nach kurzer Beratung fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden **Beschluss:**

„Der Tagesordnungspunkt 4 „Wahl von Ausschussmitgliedern“ wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1	Eröffnungsbilanz 2009 der Ortsgemeinde Wiltingen Vorlage: 2/0524/2010
----------	--

Sachverhalt:

Die Gemeinden haben zu Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungslegung nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden eine Eröffnungsbilanz aufzustellen (Artikel 8 § 2 KommDoppikLG).

Die Eröffnungsbilanz ist zunächst durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen und anschließend vom Gemeinderat zu beschließen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat Folgendes festgestellt:

Der Ausschuss stellte fest, dass das Grundstück Gemarkung Wiltingen, Flur 31, Parz. 435 auf dem Konto „0229000 sonstige unbebaute Grundstücke“ erfasst wurde. Auf dem Grundstück befindet sich ein Lärmschutzwall. Somit wäre es unter dem Konto „0242000 Lärmschutz“ zu führen.

Die Umgliederung des Grundstückes erfolgt im Haushaltsjahr 2009.

Es ergaben sich keine weiteren Beanstandungen.

Die aufgetretenen Fragen konnten während der Sitzung durch die anwesenden Verwaltungsvertreter geklärt werden.

Ein Ratsmitglied war zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss gewählt worden. Er hatte die Ergebnisse des Ausschusses zusammengefasst und trug diese dem Ortsgemeinderat Wiltingen vor. Anschließend machte er den Vorschlag, die Eröffnungsbilanz 2009 in der vorgelegten Form zu beschließen.

Der Vertreter der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Konz war zu diesem Tagesordnungspunkt erschienen und erläuterte die einzelnen Positionen der Eröffnungsbilanz.

Nach anschließender kurzer Beratung fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden Beschluss:

"Der Ortsgemeinderat **Wiltingen** hat von dem Ergebnis der am **06. April 2010** durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgten Prüfung der Eröffnungsbilanz 2009 Kenntnis genommen.

Die Eröffnungsbilanz 2009 wird in der vorgelegten Form beschlossen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2	Moderation zum Wettbewerb "Lebendige Dörfer"
----------	---

Ortsbürgermeister Rommelfanger erläuterte den Sachverhalt. In der letzten Ortsgemeinderatssitzung hatte man beschlossen, zunächst mit der Kreisverwaltung Trier-Saarburg abzuklären, ob der Zuschuss von 3.000,- € auch ohne die Beauftragung einer Moderation ausgezahlt werden könne. Dies sei nicht der Fall.

Herr Rommelfanger sprach sich für die Beauftragung einer Moderation aus. Hierdurch entstehen keine Kosten für die Ortsgemeinde Wiltingen, viele Ideen könnten gesammelt und professionell gebündelt werden und die ausgearbeiteten Projekte könnten durch die Kreisverwaltung gefördert werden.

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass man sich in der letzten Sitzung darauf geeinigt hatte, dass die Ortsgemeinde Wiltingen keine Moderation beauftragen wird. Hierdurch würden Gelder verschwendet und die ausgearbeiteten Projekte werden wegen der mangelnden Finanzkraft der Ortsgemeinde Wiltingen scheitern.

Der Vorsitzende erklärte, dass es ihm hauptsächlich darum ginge, Projekte auszuarbeiten, die durch ehrenamtliche Tätigkeiten bewältigt werden können. Des Weiteren könnte man die Erfahrung der Moderatorin nutzen und förderungsfähige Maßnahmen entwickeln.

Nach weiterer kurzer Beratung fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden **Beschluss:**

„Der Auftrag zur Durchführung einer Dorfmoderation im Rahmen des Wettbewerbs „Lebendige Dörfer“ soll an Frau Uta Hemmerich-Bukowski DiWiSo, Trier, vergeben werden. Vor der Durchführung soll das genaue Moderationspaket zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Kinder und Jugendausschuss und verschiedenen Ideengebern ausgearbeitet und mit der Moderatorin abgesprochen werden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3	Antrag einer Fraktion: Weitere Vorgehensweise der Ortsgemeinde Wiltingen zur Neugestaltung des Bahnhofes Wiltingen
----------	---

Die CDU-Fraktion hatte einen Antrag zur weiteren Vorgehensweise der Ortsgemeinde Wiltingen zur Neugestaltung des Bahnhofes Wiltingen ausgearbeitet, welcher von Herrn Ollinger vorgetragen wurde. Der Antrag wird der Niederschrift beigelegt.

Ortsbürgermeister Rommelfanger nahm zu dem vorgetragenen Antrag Stellung und ging näher auf die Gründe für die bisherige Vorgehensweise ein. Zusammen mit VG-Beigeordneten Weber erklärte er, dass am 20. Mai ein Termin stattfinden wird, indem zusammen mit dem Landrat, der Deutschen Bahn, den Verwaltungsvertretern und weiteren Entscheidungsträgern über die Möglichkeit der Realisierung des Projektes beraten wird. Hier sollen Förderungsmöglichkeiten, die Zuständigkeiten bzgl. der Kostenübernahme, die Aufteilung der Maßnahme nach Notwendigkeit der Einzelmaßnahmen und Einsparungsmöglichkeiten geklärt werden.

Ein Ratsmitglied bat darum, dass die Fraktionsvorsitzenden zu diesem Termin eingeladen werden.

Nach weiterer längerer Beratung fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden **Beschluss:**

„Der Ortsbürgermeister und die Verbandsgemeindeverwaltung Konz werden beauftragt, die geplante Neugestaltung des Bahnhofes Wiltingen im Sinne des durch die CDU-Fraktion gestellten Antrages voranzutreiben.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

4 Wahl von Ausschussmitgliedern

Ein Ratsmitglied erklärte, dass Frau Christiane Schmitt aus dem Kinder- Jugend- und Familienausschuss und dem Ausschuss für Kultur und Fremdenverkehr ausscheidet, weil sie aus der Ortsgemeinde Wiltingen wegzieht.

Als neue Mitglieder schlägt er vor:

- Frau Dr. Nicole Eltges für den Kinder-, Jugend- und Familienausschuss und
- Herrn Dr. Andreas Schwindling für den Ausschuss für Kultur und Fremdenverkehr.

Beschluss:

„Frau Dr. Nicole Eltges wird zum Mitglied im Kinder-, Jugend- und Familienausschuss und Herr Dr. Andreas Schwindling wird zum Mitglied im Ausschuss für Kultur und Fremdenverkehr gewählt.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

5 Berichte und Verschiedenes

5.1 Patenschaften für gemeindeeigene Beete

Ein Ratsmitglied machte den Vorschlag, Patenschaften für gemeindeeigene Beete zu vergeben.

Der Vorsitzende erklärte, dass es dem Gemeindearbeiter zeitlich nicht möglich ist, alle Beete der Ortsgemeinde zu bewirtschaften. Die Möglichkeit der Vergabe von Patenschaften wurde bereits bei der durchgeführten Ortsbegehung besprochen.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen nahm dies zur Kenntnis.

5.2 Anlegung eines Urnengrabfeldes auf dem Friedhof Wiltingen

Ein Ratsmitglied machte den Vorschlag, die ungenutzte Grünfläche hinter der Leichenhalle für Anonyme Urnenbestattungen oder Ascheverstreung zu nutzen.

Ein Ratsmitglied fügte hinzu, dass hier auch die Möglichkeit bestünde, einen Friedwald anzulegen.

VG-Beigeordneter Joachim Weber erklärte, dass die Anlegung eines Friedwaldes sowie eines Feldes zur Verstreuung der Asche rechtlich problematisch sei. Die Anlegung eines Urnengrabfeldes – auch als Rasengrabfeld -, ob anonym oder mit einem kleinen Namensschild, wäre jedoch denkbar. Dies könne in der Nachbar-Verbandsgemeinde an verschiedenen Stellen besichtigt werden.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen nahm dies zur Kenntnis.

5.3 Beschädigungen an öffentlichen Gebäuden

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass an „Hexennacht“ verschiedene öffentliche Gebäude und Schilder beschädigt wurden. Er möchte wissen, wie diese Straftaten verfolgt werden.

Der Vorsitzende erklärte, dass die Beschädigungen bei der Polizei zur Anzeige gebracht wurden.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen nahm dies zur Kenntnis.

5.4 Ergebnis der Ortsbegehung

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass er ein Protokoll über die durchgeführte Ortsbegehung erstellen möchte. Dies wird er an Herrn Rommelfanger und den Bauausschuss weiterleiten, um in einer der nächsten Ausschusssitzungen eine Prioritätenliste über die erforderlichen Maßnahmen in der Ortsgemeinde Wiltingen aufzustellen.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen stimmte dem zu.